

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

EP Beschichtung, wässrig



Charakteristik

Anwendung

- als starre, mechanisch hoch widerstandsfähige Beschichtung für den Schutz von Beton
- für Betonflächen, die regelmäßiger, intensiver Reinigung ausgesetzt sind
- als farbige Beschichtung auf Innenflächen von Tunneln
- als Beschichtung auf Flächen im Innenbereich, die vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sind
- als Beschichtung gemäß EN 1504-2
- nach Verfahren 1.3, 2.2, 8.2 gemäß EN 1504-2
- als Beschichtung in einem Oberflächenschutzsystem
- als Beschichtung im Sprühwasserbereich und im Spritzwasserbereich
- Oberflächenschutzsystem mit zusätzlichen Anforderungen gemäß ZTV-ING - Teil 5 Tunnelbau
- Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B), OS 4 (OS C)
- Anti-Graffiti-System 1 (AGS 1) gemäß ZTV-ING, TL/TP AGS Beton

Eigenschaften

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Wasserhaushalts des Betons
- Erhöhung des elektrischen Widerstands
- hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- sehr guter Haftverbund
- gute Kohlendioxid-Dichtheit (S_d -Wert $\text{CO}_2 > 50 \text{ m}$)
- epoxidharzgebundene Beschichtung
- geringe Verschmutzungsneigung
- sehr gute Reinigungsfähigkeit
- verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
- Glanzwert gemäß DIN EN ISO 2813 (Messwinkel: 60°): 40 - 60
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 gemäß DIN EN ISO 13300
- Reinigungsfähigkeit: Kennwert 0 gemäß DIN EN ISO 13300
- nicht geeignet für begehbare und befahrbare Flächen

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.110 - 1.670 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,27 - 1,35 g/cm ³	Mischung

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

- Beton:
- tragfähig
 - frei von trennend wirkenden Substanzen
 - trocken gemäss Definition der EN 1504-10
- System ohne Feinspachtel
- Haftzugfestigkeit gemäss EN 1504-10: $\geq 0,8$ MPa, kleinster Einzelwert $\geq 0,5$ MPa
- System mit mineralischem Feinspachtel
- Haftzugfestigkeit gemäss EN 1504-10: $\geq 1,3$ MPa, kleinster Einzelwert $\geq 0,8$ MPa
- Altanstriche:
- Gitterschnitt-Kennwert gemäss GT < 2
 - keine Risse, Abplatzungen oder Ausblühungen

Vorbereitungen

- System ohne Feinspachtel
- wasserstrahlen
 - strahlen mit festen Strahlmitteln
 - Altanstriche gründlich reinigen
- System mit mineralischem Feinspachtel
- siehe Technisches Merkblatt des mineralischen Feinspachtels

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen	<p>Materialtemperatur beim Mischen: min. +15 °C, max. +25 °C Untergrundtemperatur: min. +8 °C, max. +30 °C und 3 K über Taupunkt Relative Luftfeuchtigkeit zu Beginn der Verarbeitung: max. 70 % Relative Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung: max. 85 % Während der Verarbeitung beobachten, ob sich die Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit verändern. Während der Verarbeitung eine ausreichende Lüftung sicherstellen. Bis zur Aushärtung des Materials Tauwasser an der Oberfläche verhindern. Unterschiedliche Schichtdicken, eine zu hohe Luftfeuchtigkeit ($\geq 85\%$) und niedrige Temperaturen ($< +8\text{ °C}$) können zu optischen Beeinträchtigungen führen.</p>	
Verarbeitungstemperatur	<p>Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C</p>	
Verarbeitungszeit	<p>Bei +15 °C: ca. 60 Minuten</p>	
Mischungsverhältnis	<p>Komponente A : Komponente B = 5,0 : 1,0 Gewichtsteile</p>	
Materialzubereitung	<p>Benötigte Werkzeuge: - langsam laufendes Rührwerk (Drehzahl: max. 300 U/Min)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Komponente A aufrühren. 2) Komponente B vollständig hinzugeben. 3) Die beiden Komponenten mischen, bis ein homogenes Gemisch entsteht. 4) Das Gemisch in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals mischen. <p>Wenn zunächst nur eine Teilmenge von Komponente A und von Komponente B verwendet wird und der Rest später verarbeitet werden soll, dann das Gebinde der Komponente B vor Gebrauch nochmal schütteln oder aufrühren.</p>	
Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch
		0,5 kg/m ²
	<p>Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p>	
Beschichtungsaufbau	<p>StoPox TU 100 ist Bestandteil der Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - StoConcrete Protect Prime TU 100 <ol style="list-style-type: none"> 1. Feinspachtel: StoCrete TF 204 2. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig) 3. Optional: Deckbeschichtung mit StoPur WV 60 - StoConcrete Protect Classic TU 100 	

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

1. Hydrophobierende Imprägnierung: StoCryl GW 100
2. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)
3. Optional: Deckbeschichtung mit StoPur WV 60

- StoConcrete Protect Reno TU 100

1. Grundierung: StoPox WG 100
2. Feinspachtel: StoPox WB 50
3. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)
4. Optional: Deckbeschichtung mit StoPur WV 60

Applikation

- StoConcrete Protect Prime TU 100

1. Feinspachtel: StoCrete TF 204

Benötigte Werkzeuge:

- Kelle, Spachtel und/oder Traufel
- Schwamm oder Sto-Reibebrett mit Zellkautschukbelag fein

StoCrete TF 204 auf das Werkzeug geben und unter Druck mit der Kante des Werkzeugs in den vorbereiteten Untergrund drücken. Dabei das Werkzeug in entgegengesetzte Richtungen bewegen, um Poren und Lunker vollständig zu füllen.

StoCrete TF 204 unter leichtem Druck nass in nass in der erforderlichen Schichtdicke über die gesamte Fläche auftragen.

Die Oberfläche mit einer Kelle glätten und ansteifen lassen.

Abschließend die Oberfläche mit einem leicht feuchten Schwamm oder Sto-Reibebrett mit Zellkautschukbelag abreiben.

Verbrauch von StoCrete TF 204: 1,9 kg/m² pro mm Schichtdicke

Wartezeit: 72 h – 96 h

2. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)

Benötigte Werkzeuge:

- Sto-Lackierwalze Nylon RS13 oder ein Airless-Spritzgerät

Das Spritzgerät und die Spritzdüse vor der Anwendung testen und an die örtlichen Bedingungen anpassen.

Lage 1:

Das angemischte Material mit der Sto-Lackierwalze Nylon RS13 auf den Untergrund auftragen oder mit einem Airless-Spritzgerät auf den Untergrund spritzen.

Verbrauch von StoPox TU 100: 0,20 – 0,25 kg/m²

Wartezeit: 12 h – 24 h

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

Lage 2:
StoPox TU 100 wie oben beschrieben nochmals vorbereiten.
Das angemischte Material mit der Sto-Lackierwalze Nylon RS13 auf den Untergrund auftragen oder mit einem Airless-Spritzgerät auf den Untergrund spritzen.

Verbrauch von StoPox TU 100: 0,20 – 0,25 kg/m²

Flächen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind:

3. Optional: Deckbeschichtung mit StoPur WV 60

StoPur WV 60 als Versiegelung auftragen. Das angemischte Material mit der Sto-Lackierwalze Nylon RS13 auf den Untergrund auftragen oder mit einem Airless-Spritzgerät auf den Untergrund spritzen.
Kann mit max. 10 Gewichtsprozenten Wasser verdünnt werden.

Verbrauch von StoPur WV 60: ca. 0,2 kg/m²
Wartezeit bei +20 °C: 12 h

Reinigung der Werkzeuge Die Werkzeuge mit Wasser reinigen.
Wenn Material z. B. an der Spritzdüse verklebt ist, das Werkzeug z. B. mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec.
Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern

Farbton Weiß, tönbar nach dem RAL-Farbtonfächer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
08584/002	StoPox TU 100 Set getönt	1440 kg Set
08584/001	StoPox TU 100	20 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebände wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an.
Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

GISCODE RE20

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen

Technisches Merkblatt

StoPox TU 100

erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de